BUSSWIL

«TURNER-POST»

Ausgabe Nr. 1
Februar 1984

Die Kosten für diese Nummer hat freundlicherweise übernommen:

Müller + Kradolfer AG
Buchdruck + Offset
Madretschstrasse 64
Telefon 032 / 25 33 55
2503 Biel-Bienne

Wir lösen auch **Ihre** Drucksachen-Probleme
– fordern Sie uns!

Turner-Post

2. Jahrgang Nr. 1 Februar 1984 Auflage 250

Offizielles Organ des Turnvereins Busswil
Erscheint vierteljährlich

Redaktion:

Gautschi Theo, Fabrikstrasse 16, 3292 Busswil, Tel. 84 16 96
Gisiger Peter, Höheweg 14, 3292 Busswil, Tel. 84 37 37

Reinschrift: Gisiger Barbara

Druck: Müller & Kradolfer AG, Madretschstrasse 64, 2503 Biel
Telefon 25 33 55

Inhalt:

2 Was bringt d' "Turner-Poscht" 1984?
Spruch

3 Generalversammlung der Damenriege Busswil

4+5 Jahresbericht 1983, Damenriege Busswil
Tätigkeitsprogramm Damenriege Busswil

6 Generalversammlung des Turnvereins Busswil

7 Jahresbericht der Jugi Busswil 1983

8 Jahresbericht der Männerriege 1983

9 Jahresbericht des Turnvereins Busswil

10+11 Technischer Jahresbericht 1983, Turnerriege Busswil
Aus dem Turnbetrieb

12 Tätigkeitsprogramm 1984, Turnverein Busswil
Am Skirennen

13 Absenzenordnung

14+15 Buntes Allerlei

16 Gratulation und Nachruf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 14. Mai 1984

Was bringt d' "Turner-Poscht" 1984?

d' Houptversammlige si düre, aus isch guet gange, u ou die letschte si deheim a cho. Was no blibt, si d' Erinnerige as vergangene Vereinsjohr - drum dü mir aui Johresbrichte i dere Usgab feschthaute. Aber ou aui Tätigkeitsprogramm finget Dir i dere Usgab.

Im Numero 2 u 3 wärdet Dir de wider Turnfeschtbricht, Resultat u bsundere Vorkommnis finge. Die vierte Usgab wird wieder vorwiegend dä kameradschaftliche Aläss wie Bergtoure, Bade (bi Schärs), Velofahre, Lottomatch u Ungerhaltigsöbe gewidmet si.

Apropo Bergtour: Mir wärde üs Müe gä, dass mer am 15./16. September ä Reis chöi zämesteuä,wo für aut u jung öppis bringt. Oeppe so wi färn im Graubünde, nume nid ganz ä so läng.

Näbe viune Brichte u Programm hei mir das mou o wieder es paar luschtigi Sache parat, dir wärdets de gseh.
Aber ou öppis trurigs gits ds brichte: Ds erscht Mou, sit es d' Turner-Poscht git, müesse mer vom äne Turnerkamerad Abschied nä.

Peter Gisiger

De hei mir no nä Spruch übercho

Ueses Mitglied Max vo Meinischbärg
Chäm ou mängisch no schüli gärn
Zo öis cho sini Verränkige mache
und ab 's Toni's Witze lache.

Doch fäut em dodezue jetz d'Ziit
Und Busswiu isch ou chli wiit
Jetz heisst's schaffe, ou am Obe
Dass är druf de Tag cha lobe.

Aer verdient drum jetze d'Stütz
Nümm bi Fäuge und Ligistütz
Sondern i sim eigene Atelier
Wo me sine Schmuck cha gseh.

Max Künzler

Generalversammlung der Damenriege Busswil

(so stand es im Bieler Tagblatt)

Um 2o.15 Uhr konnte die Präsidentin 37 Turnerinnen und zwei Vertreter des TV, Eggli Hans und Gisiger Peter, begrüssen.
Die reich befrachtete Traktandenliste wurde rasch und sachlich durchgearbeitet. Hier die wichtigsten Geschäfte.
Die beiden Turnerinnen Trudi Gilomen und Bertha Schmocker gehören der Damenriege seit 1964 an und versahen in dieser Zeit während 15 bzw. 14 Jahren Vorstandschargen. Mit grossem Applaus wurden sie in den Stand der Ehrenmitglieder erhoben. Ein schön geschnitzter Wandteller wird sie immer an diesen feierlichen Tag erinnern.
Vier neue Mitglieder konnten in den Verein aufgenommen werden, nämlich Haas Eveline, Meier Helena, Vogel Eveline und Lüthi Pia. Austritte waren keine zu verzeichnen.
Im Vorstand haben die beiden Mädchenriegenleiterinnen Priska Mathys und Brigitte Mettler demissioniert. Sie wurden durch Ursula Gfeller und Marie-Louise Bourquin ersetzt. Die bisherige Vizeleiterin Rosette Hügli-Hermann ist neue Hauptleiterin, als Vize-Leiterin rückt Beatrice Schneider nach, ihr steht noch Lotti Gnägi zur Seite.
Der gute, recht humorvoll abgefasste Jahresbericht der Präsidentin wurde mit viel Applaus entgegengenommen. Ganz erfreuliches wusste die Kassierin Marianne Stauffer aus dem Finanzgeschäft zu berichten. Der gute Kassenbestand erlaubt es der Damenriege, den vollen Festkartenpreis in Winterthur zu übernehmen, immerhin sind dies Fr. 16o.-- pro Mitglied.
Die Anschaffung eines Vereinstrainers wurde beschlossen und drei Modelle vorgeführt. Nach kurzer Diskussion wurde ein blau-graues Modell ausgewählt, das gleich beschriftet wird wie der Trainer des TV. Auch hier leistet die Vereinskasse 5o% des Beschaffungspreises.
Das Tätigkeitsprogramm sieht folgende Fixpunkte vor: Skitag, Skiweekend mit dem TV, Seel. Turnfest, Schweiz. Frauenturntage, Winterthur, Vereinsreise 1 Tag, Bergtour mit dem TV 2 Tage, Lottomatch, Unterhaltungsabende mit dem TV, Waldhaushöck und die Waldweihnacht.
Um 22.15 Uhr konnte die Präsidentin die Versammlung schliessen und zu Rahmschnitzel, Teigwaren und Salat einen guten Appetit wünschen.

Peter Gisiger

Zur Abwechslung präsentieren wir den Spruch der Präsidentin. Er entstand in Anschluss an die Generalversammlung.

Hier wurde ein Fehler gemacht.
Das ist ein Zeichen, dass etwas geleistet wurde.

Rosmarie Gfeller

Liebe Turnerinnen,

Mein erstes Präsidialjahr hätte ich also überstanden. Es brachte mir nicht gerade schlaflose Nächte, jedoch einige schlaflose Stunden. Dies vorallem im Hinblick auf unseren ersten Unterhaltungsabend vom 5.2.83. Ich hatte wirklich das Gefühl,ich würde diese paar Minuten der Begrüssung nicht überleben, aber eben, so leicht kommt man nicht davon. Es ist gut gegangen trotz allem.
Bereits am 18.3. trafen wir uns mit unseren Männern im Waldhaus zu einem gemütlichen Höck. An dieser Stelle sei der Burgergemeinde Busswil bestens gedankt, die uns einmal im Jahr das Waldhaus kostenlos zur Verfügung stellt.
Am 12.5. wanderten einige Unentwegte trotz schlechter Witterung nach Aarberg anlässlich der Sternturnfahrt. Nicht vergessen wollen wir unsere Mädchenriege. Sie war in Pieterlen am Mädchenriegentag und machte mit Erfolg und grossem Einsatz mit.
18./19.6. Seeländisches Turnfest in Lengnau: Wir waren mit dem Velo da. Vorab eine kundige Reiseführerin. Wer behauptet, wir hätten uns verfahren, irrt sich gewaltig. Weil es so viel Gegend hatte, wollte man selbige doch etwas näher und ausgiebiger betrachten. Auch die DR Busswil kam in Lengnau an. Trotz allem noch rechtzeitig zum Mittagessen. Unser Auftritt erfolgte ja erst am Nachmittag. Es war schon ein Erlebnis, mit so vielen Turnerinnen auf dem Rasen zu stehen und zu turnen. Mit einem grölenden Applaus wurde unsere Martha Sutter belohnt, die sich in der Leichtathletik hervorragend geschlagen hatte. Auf dem Heimweg hielten wir nochmals an, wer weiss schon, dass es in der Nähe des Meienriedpintlis einen FKK-Strand gibt.
In den Sommerferien hat man einiges unternommen. Käsereibesichtigung mit dem TV in Büren. Dann fand man sich, schon traditionsgemäss, in Diessbach bei Schärs zum grossen Badeplausch. Hier sei der Familie Schär nochmals bestens gedankt. Einige hatten nicht nur vom Baden kalte Füsse. Falls wir einmal ein Theaterstück einstudieren werden, weiss ich schon jetzt eine ausgezeichnete Hauptdarstellerin.(?) Am 6.8. Auftritt bei den Hornussern mit der Keulenübung. Ebenfalls aufgetreten sind die grossen Mädchen.Vom 12.-15.8. besuchten uns Korbballspielerinnen aus Holland. Am 18.9. gingen wir mit 2 PS auf unsere Vereinsreise. Was etliche Anstrengung kostete, war das Umsteigen von einem Wagen auf den andern während der Fahrt. Spass beiseite, dieser Ausflug war einmal etwas anderes, und es hat sicher allen gut gefallen. Besten Dank an Martha und Hansruedi Sutter. 1.+2.lo. Aufstiegsrunde im Korbball. Wir hatten, wie so oft, grosses Schwein mit dem Wetter. Auch dieser Anlass ging ohne nennenswerte Pannen über die Bühne.
Seit langem war man mit den Vorbereitungen für den gemeinsamen Unterhaltungsabend mit dem TV am Proben. Es gab viel zu tun, und wir haben es angepackt. Man darf wohl sagen, mit vollem Erfolg.
25.11. ausserordentliche GV betreffend Statutenrevision. Auch dieser Anlass ging ohne Probleme über die Bühne. Zum Jahresabschluss trafen wir uns zu einen Weihnachtsfeier im Busswiler Waldhaus. Ebenfalls den Weg ins Waldhaus fand der Samichlaus. Und dann kamen die verschiedenen Sünden ans Kerzenlicht. Zu untersuchen wäre, ob die allseits gelobte

Besserung auch Wirklichkeit geworden ist. Die nächste Weihnacht kommt bestimmt, wir werden sehen.
An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit bestens danken. Allein sind wir schwach, gemeinsam sind wir stark. Auch möchte ich allen Turnerinnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen bestens danken. Zum Schluss noch ein ganz persönlicher Wunsch: Ein jedes möge seinen Teil dazu beitragen, im Verein eine kameradschaftliche Atmosphäre zu erhalten.
Die Vereinsgeschäfte wurden in 4 Vorstandssitzungen und 2 Generalversammlungen erledigt.

Busswil, 3.2.1984 Die Präsidentin: R. Eicher

Tätigkeitsprogramm 1984, Damenriege Busswil

4. März	Skifahren	Saanenmöser
6. März	Basiskurs Theorie	Sahligut
1o. + 11. März	Basiskurs praktisch	Lyss
18. + 19. März	Skiwochenende TV	Engstligenalp
27. April	Waldhaushöck	Busswil
Mai/Juni	Vereinsmeisterschaft	Busswil
31. Mai	Turnfahrt	
2. + 3. Juni	Seeländisches Turnfest	Kallnach
14. - 17. Juni	Schweiz. Frauenturntage	Winterthur
Aug./Sept.	Seeländischer Spieltag	
15. + 16. Sept.	Bergtour TV	
12. - 14. oder 19. - 21. Okt.	Lottomatch	Busswil
3. + 1o. oder 1o.+ 17. Nov.	Unterhaltungsabend	Busswil
2. Dez.	Delegiertenversammlung	Arch
2o. Dez.	Waldweihnachten	

Die Turnhalle bleibt geschlossen vom 3o. Juni - 6. August
In dieser Zeit gehen wir Velofahren, Baden, Vitaparcours, Kegeln, etc.

Generalversammlung des Turnvereins Busswil

(so stand es im Bieler Tagblatt)

Zur diesjährigen Generalversammlung, die erstmals unter der Leitung von Hans Eggli stand, fanden sich 46 Mitglieder im Hotel Rössli ein, darunter lo Ehrenmitglieder und die beiden Vertreterinnen der Damenriege, Rosmarie Eicher und Dora Gfeller.
Austritte waren keine zu verzeichnen, dafür drei Neuaufnahmen in die Turnerriege, nämlich Stefan Lüthi, Markus und Urs Gilomen. Auch die Männerriege konnte einen Eintritt verzeichnen in der Person von Christian Balsiger.
Die Finanzen des Turnvereins sind gesund, so konnte im Budget auch ein ansehnlicher Betrag für das Eidgenössische vorgesehen werden.
Bei den Wahlen gab es zwei Aenderungen zu verzeichnen. Neuer Fähnrich anstelle von Fritz Tschanz wurde Thomas Lüthi, und Niklaus Lüthi ersetzt Theo Mathys als Obmann der Männerriege.
Das Jahresprogramm sieht wie folgt aus: Turnerskitage, Skiwochenende, Turnfahrt, Seeländisches Turnfest, Jugitage, Jugireise und als unbestrittener Höhepunkt natürlich das Eidgenössische Turnfest in Winterthur. Dann folgen die Kantonalen Gerätemeisterschaften, die 2-tägige Bergtour und als Schlussveranstaltung der Doppelunterhaltungsabend zusammen mit der Damenriege. Der Lottomatch im Oktober könnte nach unserer GV dieses Jahr im Rössli abgehalten werden, wobei noch die Beschlüsse der beiden Partner, Damenriege und Feldschützen, abgewartet werden müssen.
Die gut abgefassten Jahresberichte liessen das verflossene Vereinsjahr noch einmal aufleben. Trotz recht niedrigen Punktzahlen in Lengnau und Messen wird gemäss Oberturner der Einsatz aller Kräfte fortgesetzt, dagegen das Laufdoppelprogramm fallengelassen.
Im Traktandum Ehrungen konnten sieben Turner mit dem Fleisskreuzlein ausgezeichnet werden. Bei der Männerriege konnten ebenfalls sieben Turner den Fleissbecher in Empfang nehmen. In der Männerriege konnten folgende Turner mit der Freimitgliedschaft ausgezeichnet werden: Ernst Eggli, Fritz Blaser, Hans Vogel und Theo Mathys. Bei den Aktiven waren dies der Oberturner Theo Gautschi und der abtretende Fähnrich Fritz Tschanz. Als Zeichen des Dankes an diese Turner wurde ihnen ein Blumenstrauss und die Jubiläumsschrift "loo Jahre Seeländischer Turnverband" überreicht. Der Jugileiter Martin Eggli war überrascht, dass "seine" Jugi mit dem Verbandspreis für den grössten Mitgliederzuwachs, nämlich um loo% von 27 auf 54 Jungturner, ausgezeichnet wurde. Zu dem weissen Ball des Verbandes wurde ihm vom TV noch ein Blumenstrauss und eine Flasche Rotwein überreicht.
Zum Abschluss konnte jedem Anwesenden noch die neuen Statuten ausgehändigt werden.
Mit dem Turnerlied konnte der Präsident die Versammlung um 22.15 Uhr schliessen und zum traditionellen "Härdöpfustock u Brägu" einen guten Appetit wünschen.

Peter Gisiger

Jahresbericht der Jugi Busswil 1983

Nach langem Training war es endlich soweit, dass die Jugi an den Seeländischen Jugitag nach Leuzigen fahren konnte. Am Samstag, 20. August, wurde am Korbballturnier mit 2 Mannschaften der Jugi gespielt. Die älteren belegten den guten 6. und die jüngeren den 7. Platz. Am Sonntag, 21. August, war der eigentliche Jugitag, an welchem 54 Turner der Jugi Busswil teilnahmen. Der Kampf um die ersten Plätze war gross. Jeder machte bei der Leichtathletik mit, wo es einen 3- bzw. 4-Kampf zu bestreiten gab. Für diesen Wettkampf erhielten 11 Turner das goldene Kreuz.
Es sind dies, in den jeweiligen Kategorien:

E Häni Beat (49)
D Kocher Reto (2), Staudenmann Roger (23)
C Weber Adrian (4), Schmalz Thomas (14), Burri Thomas (22), Schär Hanspeter (63), Wyler André (72), Johner Michael (79)
J+S 3 Kocher Gabriel (24)
J+S 2 Keller Jürg (17)

Beim Hürdenlauf wurde Schmalz Thomas hervorragender dritter.
Eine Glanzleistung aber erbrachte die ganze Jugi, belegte sie doch zusammen mit dem BTV Biel den ersten Platz im Gesamtklassement. Den erhaltenen Pokal gilt es nun zu verteidigen!
Am 17. September, bei nasser Witterung, nahmen 33 Jünglinge am Sutz-Lattrigen-Lauf um den "zäischten Seeländer Giel" teil. Wieder war der Jugi Busswil viel Erfolg beschieden. 8 Jugeler bekamen das goldene Kreuz, nämlich:

bei den kleinsten Eggli Sven (3), Ammeter Walter (4), Ammeter Thomas (5), Blunier Daniel (6)
D Staudenmann Roger (4)
C Kocher Reto (4)
A Weber Adrian (2)
J+S Keller Jürg (7)

Der zur Tradition gewordene "Brätliabend" der Jugend- und Mädchenriege fand am 23. September auf dem Hornusserplatz statt. Bei Wurst und Brot und selbstgemachtem Sirup kam so allerlei lustiges zustande.
Noch einen weiteren Sieg durfte die Jugi in Brig beim Korbballturnier am 3. und 4. Dezember feiern. Zwar war die Beteiligung nicht sehr gross, doch musste auch dieser Sieg zuerst erkämpft werden. Bei der Siegerehrung durften die Mädchen und die Knaben Medaillen entgegennehmen.
Ich hoffe, mit der Jugi noch manche schöne Stunde erleben zu dürfen, und wünsche allen, vorab den "Gielen" der Jugi, ein sportliches Superjahr 1984.

Der Jugileiter: Martin Eggli

PS: Der Jugendriegenleiter Martin Eggli weilt bis anfangs Juni in der lang ersehnten Rekrutenschule.
Die Verantwortung liegt in dieser Zeit bei Herbert Schmid, Vize-Leiter. Ihm stehen aushilfsweise Stefan Aegerter, Peter Gilomen und Theo Gautschi bei.

Jahresbericht der Männerriege 1983

Der Start ins Turnerjahr 1983 erfolgte am Mittwoch, den 12. Januar. 15 Männerriegeler fanden sich in der Turnhalle ein und gingen gegen die übers Neujahr angesammelten Fettpolster an.
Am Abend des 9. Februars versammelten wir uns nach der Turnstunde im Restaurant Bahnhof. Hier im kleinen Saal besprachen wir das Jahresprogramm der Männerriege. Hier wurde auch einstimmig beschlossen, in diesem Jahr erstmals am Unterhaltungsabend der DR und des TV mitzumachen. Mit Ausnahme des Skifahrens wurde dann auch alles durchgeführt. Das Skifahren litt ein wenig an den Skiferien und am Wetter. Dafür haben wir dann das schöne und sehr lange Sommerwetter genossen. Dank Sommerzeit und Sonnenschein konnten wir uns im Walde und im Freien tummeln. Jakob konnte es fast nicht glauben, dass er den Schirm regelmässig vergebens mitgenommen hatte. Zum Abschluss des ersten Halbjahres sind wir noch zweimal mit dem Velo ausgefahren. Einige werden bemerkt haben, dass ein Rennvelo nicht unbedingt geeignet ist dazu.
Anfangs Juli haben wir dann auch die 2-tägige Bergwanderung durchgeführt. An einem der heissesten Julitage sind wir über die sehr schöne, aber auch sehr warme Lötschberg-Südrampe gewandert. Dass die Nacht in Ausserberg nicht unbedingt zu den längsten des Jahres zählen würde, haben wir zum voraus gewusst. Als uns aber der Wirt um sage und schreibe 11 Uhr abends ins Bett schickte, haben wir schon ein wenig lange Gesichter gemacht. Günter war es dann, der sich und uns zu helfen wusste, und eine Fortsetzung des Abends möglich machte. Eines möchte ich hier noch beifügen: Turnen kann die Männerriege Busswil, aber Singen kann sie mit ganz wenigen Ausnahmen nicht. Schön war es trotzdem, ich meine im Wallis, es ist nur schade, dass nicht alle mitmachten.
Anfangs November haben wir dann an zwei Samstagen an der Unterhaltung des Turnvereins mitgemacht. Für einige war es sicher ein etwas komisches Gefühl, sich im vorgeschrittenen Alter auf der Bühne zu produzieren. Mitte November fand dann der Waldhüttenhöck mit unseren Frauen statt. Ich möchte zu diesem Höck unserem Mitturner Nick Lüthi ein besonderes Kränzlein winden. Der Schinken und der Kartoffelsalat waren sehr gut. Ebenfalls besten Dank an die Frauen, die da mit allerlei Gebäck aufmarschiert sind. Besten Dank auch der Burgergemeinde und dem Ehepaar E. Eggli, die jeweils das Waldhaus reinigen und zur Verfügung stellen.
Die Rangverkündigung vom Fitnesstest sah die Turner Blank, Bourquin, Vogel und Meier an der Spitze. Der letzte Turnabend fand am 21.12. statt.
Mit ganz besonderer Freude darf ich an der Hauptversammlung des Turnvereins an sieben Männerriegeler die Fleissauszeichnung überreichen. Ein Dankeschön auch an den Vize-Leiter V. Vedani, der jeweils in meiner Abwesenheit die Männerriege leitet und mit mir die Leiterkurse besucht. Eine ganze Anzahl Mitglieder der Männerriege wird an der Hauptversammlung die Freimitgliedschaft erhalten. Das ist doch ein Zeichen, dass es ihnen im TV gefällt. Abschliessend wünsche ich mir, dass da doch noch einmal 3-4 Turner mitmachen. Sölle doch emol cho ...
Ich wünsche der Männerriege ein lustiges und unfallfreies Turnerjahr 84.

Der Leiter: E. Blank

76. Jahresbericht des Turnvereins Busswil

Schon wieder können wir auf ein Jahr turnerische Tätigkeit zurückblicken, welches ich in kurzen Zügen in diesem Bericht festhalten möchte.
Am 5. Februar wurde am Unterhaltungsabend der Damenriege Busswil aufgetreten und zwar mit einigen Pyramiden und einem Reigen. Bereits am 6. Februar mussten die Skifahrer an den Turnerskitagen in Les Prés-d'orvin ihr Bestes geben.
Anfangs März erschien erstmals unser neues Vereinsorgan, die "Turner-Post". Sie erschien in diesem Jahr viermal, was auch in Zukunft so sein soll. Die Redaktoren der Zeitung sind Theo Gautschi und Peter Gisiger.
Am 19./20. März fand das zur Tradition gewordene Skiwochenende auf der Engstligenalp statt. Eine Woche später traf man sich zu einem gemütlichen Höck im Waldhaus, der bis bin die frühen Morgenstunden dauerte.
Am Auffahrtstag trafen sich jung und alt auf dem Bahnhofplatz zur obligaten Turnfahrt. Die Wanderung führte uns der alten Aare entlang Richtung Aarberg, wo sich alle Turnvereine des Seelandes zum 100-jährigen Geburtstag ihres Verbandes trafen.
Am 18./19. Juni nahmen wir an den Seeländischen Jubiläumsturntagen in Lengnau teil. Eine Woche später galt es, am Kreisturnfest in Messen als Gastsektion anzutreten.
Die Vereinsreise, an welche auch das OK vom Jubiläum 1982 eingeladen wurde, führte uns vom 1. - 3.Juli mit dem Car ins Bündnerland, genauer gesagt an den Morteratsch. Der erste Tag, etwas regnerisch, war zur Anreise bestimmt. Am zweiten Tag, morgens, unternahmen wir bei schönem und klarem Wetter die Fahrt auf den 3330 Meter hohen Corvatsch. Wanderfreudige nahmen am Nachmittag den Weg von der Mittelstation des Corvatsch über Forcla Surlej durch das Val Rosegg nach Pontresina unter die Füsse, andere fuhren nach dem Muottas Muragel und wanderten dem Höhenweg entlang zum Treffpunkt in Pontresina. Mit denjenigen, die nicht wandern konnten, fuhr unser Chauffeur Heinrich Sauser auf den Malojapass.
Am letzten Reisetag, natürlich wieder bei prächtigem Wetter, fuhren wir über den Berninapass nach Livigno (Zollfreimarkt), über den Ofenpass, Landquart via Zürich wieder nach Busswil. Es waren dies doch drei herrliche Tage!
An der Velotour vom 15. Juli, an der auch die Damenriege und einige Mitglieder der Männerriege teilnahmen, fuhren wir nach Büren, um die Racletteküserei Schüpbach zu besichtigen. Nach der Betriebsbesichtigung offerierte uns der Besitzer noch Käse und Wein, anschliessend traten wir den langen Heimweg mit Zwischenhalt im Bürenmoos an.
Am 6. August hiess es für den Turnverein mit einer Barrenübung an der Fahnenweihe der Hornussergesellschaft aufzutreten.
Für die Jugendriege galt es, am 19./20. August am Jugendriegentag in Leuzigen ihr Können unter Beweis zu stellen.
Erstmals wurde der Unterhaltungsabend zusammen mit der Damenriege an zwei Wochenenden durchgeführt, nämlich am 5. und 12. November, was ein voller Erfolg war. Auch die Männerriege wirkte erstmals mit.
An einer ausserordentlichen Generalversammlung mit der Damenriege wurde am 25. November der Entwurf der Statutenkommission diskutiert und nach einigen kleinen Abänderungen gutgeheissen. Der Statutenkommission gehörten an: Peter Gisiger, Theo Gautschi, Erich Rätz, Manfred Stauffer sowie Dora Gfeller von der Damenriege.

Die anfallenden Vereinsgeschäfte wurden im verflossenen Jahr wie folgt erledigt: zwei Generalversammlungen (davon eine ausserordentlich), 8 Vorstandssitzungen, 2 Riegenversammlungen.
Die Kurse und Versammlungen der Verbände wurden alle besucht.
Zum Schluss, liebe Turnkameraden, möchte ich Euch zurufen:
"Besucht fleissig und pünktlich die Turnstunden. Einzeln erreichen wir nichts, zusammen aber vieles!"
Hoffen wir alle auf ein gutes 1984!

Der Präsident: Hans Eggli

Technischer Jahresbericht 1983, Turnerriege Busswil

1. Zielsetzung

1.1. Vorbereitung auf das Eidgenössische Turnfest in Winterthur, Testen des neuen Sektionsprogrammes
1.2. Förderung des Einzelturnens
1.3. Werbung für den Turnverein durch originelle Darbietungen an den Unterhaltungsabenden
1.4. Freundschaftliche Kontakte zu anderen Vereinen

2. Turnerische Tätigkeit

2.1. Sektionsturnen: Seeländisches Turnfest (17.-19.6.,Lengnau) und Solothurner Bezirksturnfest (25.+26.6., Messen)
Das Inspektionsturnen und die Kantonalen Meisterschaften mussten aus terminlichen Gründen ausgelassen werden.
2.2. Einzelwettkämpfe: Seeländische Skitage (5./6.2 Les Prés d'Orvin) und die obenerwähnten Turnfeste
2.3. Darbietungen an Unterhaltungsabenden:
Pyramiden, Cowboys und Trampolin gemischt (5.2., Damenriege),
Barrensektionsübung (6.8., Hornussergesellschaft),
Barren Kür, Pyramiden, Schlümpfe und Jazztanz gemischt (5.+12.11., Damen- und Turnerriege Busswil)
2.4. Freundschaftswettkämpfe: Plauschwettkampf mit HG Busswil und PSG Lyss (11.9.)

3. Resultate

3.1. Sektionsturnen:
- Die Schaukelringübungen wurden praktisch unverändert geturnt. Die wenigen Abänderungen führten zu einem flüssigeren Ablauf. Die Resultate waren befriedigend: 28.56 (Lengnau), 28.66 (Messen).
- Das erstmals gewagte Lauf-Doppelprogramm missriet gänzlich. Verletzungspech und zu geringes Durchstehvermögen waren die Gründe, dass die Resultate um mehr als einen Punkt zu tief ausfielen: 27.70 und 27.88.
- Das Barrenprogramm wurde neu gestaltet und erweitert, doch auch hier wurden die erwarteten Punkte nicht erreicht. Mangelnde technische Ausführung, schlecht einstudierte Wechsel und ungenügende Gerätebesetzung zeigten vorallem in Lengnau ihre Folgen: 27.77 und 28.21.
- Die Hochspringer vermochten das Barrenresultat etwas aufzuwerten: 28.63 und 28.90.
- Die Gesamtpunktzahlen 111.92 und 112.78 bedeuteten nach den guten bis ausgezeichneten Resultaten der letzten Jahre einen

absoluten Tiefstand. Das etwas bessere Abschneiden und die gemütlichere Stimmung in Messen lassen den viertletzten Platz unter den Seeländer Vereinen in Lengnau nicht vergessen.

3.2. Einzelturnen:

- An den Skitagen nahmen nach längerem Unterbruch wieder Busswiler Turner teil: Stefan Aegerter bei den Junioren, Beat Ruprecht, Ueli Ramseier, Bruno Lanz und Franz Bieri bei den Aktiven im Riesenslalom. Alle erreichten gute Plätze im Mittelfeld.
- Am Seeländischen Turnfest reichte es Walter Ritz im 6-Kampf zum begehrten Doppelzweig (21. von 146 Klassierten). Beat Ruprecht (6-Kampf) und André Zesiger (4-Kampf) verfehlten knapp die Auszeichnung. Weiter nahmen teil: Peter Gilomen (6-Kampf), Stefan Aegerter, Franz Bieri, Hans Eggli und Bruno Lanz (4-Kampf). Nicht angetreten aus verschiedenen Gründen waren fünf gemeldete Turner.
- Stark verbessert hatte sich Peter Gilomen in Messen: Er erwischte im 5-Kampf gerade noch die letzte Auszeichnung. Beachtlich waren auch die Leistungen des Seniors Peter Gisiger. Weiter nahmen teil: Walter Ritz und Fritz Tschanz (7-Kampf) sowie Stefan Aegerter im 5-Kampf. Nicht angetreten waren vier verletzte Turner.

3.3. Turnerische Darbietungen:

- Die meisten Nummern vermochten zu überzeugen, vorallem jene am zweiten gemeinsamen Unterhaltungsabend. Der erste war für viele wohl eher eine bessere Hauptprobe. Dennoch, der gesamte Turnverein dürfte im Dorf und der Umgebung einen guten Eindruck hinterlassen haben.

3.4. Freundschaftswettkämpfe:

- Nach dem Hornussen fielen die Turner und Handballer weit hinter die Spezialisten zurück, nachdem sich in den Leichtathletik-, Geschicklichkeits- und Spiel-Wettbewerben zum Teil sehr gut klassiert waren. Das nasskalte Herbstwetter verhinderte leider einen gemütlichen Ausklang.

4. Schlussbemerkungen

Die Uebel sind erkannt und bereits angegangen worden (Absenzenordnung, Prämiensystem, Abänderung des Sektionswettkampfes, persönliches Haftgeld, etc.). Die Weichen für einen erneuten Aufschwung sind gestellt, und man darf vorsichtig auf das Eidgenössische hoffen.

Der Oberturner: Theo Gautschi

Aus dem Turnbetrieb

Nach einigen Wochen im neuen Turnjahr ist es Zeit, Ueberlegungen anzustellen, ob die getroffenen Massnahmen Erfolge aufzeigen können. Die Absenzenordnung und mit ihr das Prämiensystem haben bis jetzt etwas bewirkt: Es gibt nicht mehr so viele unentschuldigte Stunden zu verzeichnen, und die chronischen Zuspätkommer haben sich auch gebessert. Ob die Kondition und Technik dadurch besser geworden sind, wird sich noch zeigen. Das neue Schaukelring-Doppelprogramm ist doch nicht so einfach, wie sich das viele vorgestellt haben. Hier heisst es: Ueben, üben und noch einmal üben und Kondition!

Der Oberturner: Theo Gautschi

Tätigkeitsprogramm 1984, Turnverein Busswil

4./5. Febr.	Seel. Turnerskitage	TR	Les Prés-d'Orvin
10. März	Skifahren	MR	Hahnenmoos
17./18. März	Skiweekend	TV	Engstligenalp
26./27. Mai	Seel. Jugendriegentage	JR	Kallnach
31. Mai	Turnfahrt	TV	
2./3. Juni	Seel. Turntage	TR	Kallnach
11. Juni	Hornusserwettkampf	TR	Busswil
20.-24. Juni	Eidg. Turnfest	TR	Winterthur
6. Juli	Waldhaushöck	TR	Busswil
26. August	Kant. Meisterschaften im Sektionsturnen	TR	Ins
Herbst	J+S-Kurs	JR	Busswil
8./9. Sept.	Bergtour	MR	
15./16. Sept.	Bergtour	TV	
12. - 14. oder 19. - 21. Okt.	Lottomatch	TV	Busswil
3. + 10. oder 10. + 17. Nov.	Unterhaltungsabend	TV	Busswil
16. November	Waldhüttenhöck	MR	Busswil
Dezember	Schlussturnen	TV	Busswil

Am Skirennen

Einige Turner haben ihren ersten Einsatz in diesem Jahr bereits hinter sich. Es sind dies Stefan Aegerter, Beat Ruprecht, Bruno Lanz, Franz Bieri, Ueli Ramseier und Fritz Tschanz. Sie starteten nämlich am 5. Februar im Riesenslalom am Seel. Turnerskitag. Der Berichterstatter war als Torrichter dabei und kann einiges erzählen.
Die beste Zeit der Busswiler Rennfahrer erzielte Stefan Aegerter. Er erreichte einen guten Platz im ersten Drittel der Kategorie Junioren. Er hatte aber auch eine tiefe Startnummer und somit eine tadellose Piste. Bei den Aktiven war die Piste bereits in einem erbärmlichen Zustand. Rippen und Löcher führten zu Stürzen von Ueli Ramseier und Fritz Tschanz. Die anderen drei konnten ihre Plätze vom Vorjahr im Mittelfeld behaupten. Alle sechs hatten ihren Spass an diesem Plausch.

Theo Gautschi

Im Zuge der Neuordnung des Vereinslebens (Statuten, Pflichtenhefte) genehmigte die Turnerriege eine neue Absenzenordnung.
Sie ist bereits in Kraft und findet Anwendung beim sogenannten Prämiensystem, wonach jedem Aktivturner für das Eidgenössische Turnfest eine zur Anzahl absolvierter Turnstunden proportionale Prämie entrichtet wird. Hier noch einmal der volle Wortlaut:

Absenzenordnung
TV Busswil, Turnerriege

1. Der verantwortliche Leiter sorgt zu Beginn der Turnstunden, Vereinsversammlungen und Vereinsarbeiten für die Absenzenkontrolle. Er verwendet im Appellbuch die Eintragungen "anwesend", "verspätet", "entschuldigt", "unentschuldigt" und "kein Appell".

2. Der Besuch von Kursen und Versammlungen im Auftrag des Turnvereins während der Turnstunden zählt als "anwesend".

3. Drei unbegründete Verspätungen haben einen Verweis zur Folge. Jeder weitere Verweis im gleichen Vereinsjahr führt zu einem Eintrag "unentschuldigt".

4. Folgende Absenzen gelten als "entschuldigt":
   - Krankheit und Unfall
   - Arbeit und Weiterbildung
   - Besuch von Versammlungen und Sitzungen, die nichts mit der Turnsache zu tun haben
   - Urlaub (bis 9 Turnstunden pro Vereinsjahr)

   Ueber weitere Gründe entscheidet die Riegenleitung.
   Die Entschuldigung hat spätestens bei der nächsten Turnstunde zu erfolgen.
   Längere und voraussehbare Absenzen sind im voraus anzukündigen.

5. Drei entschuldigte Absenzen zählen wie ein unentschuldigtes Fernbleiben vom Turnbetrieb.

6. Wehr-, Zivilschutz- und Militärdienstleistungen ergeben den Eintrag "kein Appell".

7. Diese Absenzenordnung ist am 2o.12.1983 von der Riegenverversammlung der Aktivturner gutgeheissen worden und tritt ab 1.1.1984 in Kraft. Sie ersetzt alle bis dahin gültigen Regelungen.

Busswil, 2o.12.1983 Der Präsident:

Der Oberturner:

Buntes Allerlei

Letztes Jahr sind einige Kartengrüsse eingegangen, die wir noch nicht erwähnt haben.

Güdi und Hanni waren mit den Kindern in den Pyrenäen.
Fritz und Maya, Theo und Barbara lassen grüssen aus Malta - nach ihnen sollte Frisbee ins Sektionsturnen aufgenommen werden.
Martin Eggli war in Stans an einem J+S Leiterkurs - viel Stress, auch noch bei Nacht! (Armer Martin, wir bedauern Dich alle!)
Aus dem Leukerbad senden "Röbi" und Esther schöne Grüsse vom schlechten Wetter.
"Bei schönem Schnee und Wetter, bei kühlem Wein und heissen Mädchen senden wir der Turner-Poscht die besten Grüsse fürs 1984."
Unterschrieben von den Fünflingen: Thomas, Tinu, Peter, Hebu und Stefan (Diesmal kamen alle miteinander und ohne Gips nach Hause. Bravo!).

All den Kartenschreibern gilt unser Dank. Sie zeigen, dass sie auch zwischendurch an ihren Verein denken. Dieses Jahr wollen wir mit der Veröffentlichung nicht mehr so lange warten.

Wenn unser Ober nach "Pintenschluss" nach Hause kommt, muss er seit neustem einen Rapport ausfüllen, auf Anweisung von Barbara.
Wie lang? Mit wem? Wo? Warum? etc.
Hier seht ihr das erste Exemplar.

Tages-Rapport
Rapport journalier No. 1
Rapporto giornaliero

Freitag den 13. Jan. 1983

Anzahl Nombre Numero	Arbeiter Ouvrier Operaio	Stunden Heures Ore	Überstd. H. suppl. Ore suppl.
	Fritz		2h
	Peter Kuz		4
	Tinu		4
	Peter Eisiger		4
	Theo		4

Grund: Jassen bis 3⁰⁰ Uhr, Schnaps
Ort: Hölzweg 14, 3292 Busswil

Besonderes: Peter Kuz meldete sich telephonisch um 1⁰⁰ Uhr zu Hause ab.

Unterschrift Signature Firma
Theo Jaberli

Eine ganze Seite müssen wir unserem Jugileiter Martin Eggli widmen. Endlich, endlich durfte er in die Rekrutenschule. Das Einrücken scheint ihm aber dennoch schwer gefallen zu sein. Aber er war nicht allein, wie folgende Adressänderung beweist:
Fam. Mathys, Gyrhüsliweg, 3292 Busswil
wohnte vorübergehend in:
Kasernenstrasse 2, 3048 Worblaufen
Martin scheint sich gut eingelebt zu haben und lässt alle grüssen.

Hi Pascha!
Hir gfauts ihr RS z'Worblaufa no guet, mir machä numä ä chli wenig Kampfbahn. Da weisch so das ig ä kei ä Kampfsoubi, sezz mi - wie verukt defür cha ig bi Tag wider zum Fourier go Ikaufa. So ai Turner ho grussa und wohl si. Kompli ou a so wie ig. Tschüss!

Imprimé en Suisse par Orell Füssli SA Zurich

Aby Rekr Eggli Martin
Mot Trp RS 81
Kpl Zug 1
Kaserne
3048 Worblaufen

3048 WORBLAUFEN 23.-2.84-16 KASERNE

Herrn
P. Gisiger
Redaktion „Turner Poscht"
3292 Busswil

Foz Edition Photoglob SA Zurich/Vevey

Gratulation

Wieder einmal dürfen wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Heinrich Lafontaine

Am 17. März 1984 kann unser Ehrenmitglied "Heiri" seinen 75. Geburtstag feiern. Als ehemaliger Präsident und Oberturner ist "Heiri" allen bestens bekannt. Es freut uns alle, dass Du, "Heiri", Deinen 75. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern kannst, und wir wünschen Dir weiterhin alles Gute und noch viele frohe Stunden, besonders mit dem Turnverein.

Nachruf

Die Turnerfamilie trauert.

Am 8. Februar 1984 verschied nach schwerer Krankheit unser Ehrenmitglied Walter Eggli-Dummermuth (Riedli Walter). Er trat 1921 dem TV Busswil bei und war all die Jahre ein fleissiger Turner, in den schweren Krisen- und Kriegsjahren eine treue Stütze des Vereins. Im Jahre 1944 konnte er die Ehrenmitgliedschaft in Empfang nehmen. Bis ins hohe Alter interessierte er sich für den Verein und besuchte regelmässig die Generalversammlungen.
Am 11. Februar stand eine recht grosse Turnerdelegation mit der Fahne an seinem Grabe und überbrachte Walter den letzten Gruss. Wir werden unserem Ehrenmitglied ein ehrendes Andenken bewahren.

Müller & Kradolfer AG
Müller & Kradolfer AG
Müller & Kradolfer AG
Müller & Kradolfer AG
Müller & Kradolfer AG
Müller & Kradolfer AG

druckt für Sie Formulare, Garnituren und Kunstdruck-Prospekte, ein- und mehrfarbig.

Buchdruckerei Müller & Kradolfer AG, 2500 Biel 7

Madretschstrasse 64 Telephon 25 33 55